

Eine Woche im Zeichen der Nachhaltigkeit

Die Ferienregion Saas-Fee/Saastal stellt vom 24. - 29. Mai das Thema Nachhaltigkeit in den Vordergrund. Zudem bekommt die Gemeinde Saas-Fee das Energiestadt-Gold-Label.



Während der Qualitätswoche macht sich die Ferienregion Saas-Fee/Saastal für den CO₂-Abbau stark.

Bild: Saastal Tourismus AG

Die Ferienregion Saas-Fee/Saastal bereitet sich mit der Qualitätswoche vom 24. bis 29. Mai auf die Sommersaison vor. Freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Vereine engagieren sich auch dieses Jahr, um die Tourismusregion fit für den Bergsommer zu machen. Bei der Grossaktion packen alle vier Gemeinden des Saastals an, verbessern die Wanderwege, bringen neue Beschilderungen an, erneuern Brücken und vieles mehr.

Im Mittelpunkt steht die Nachhaltigkeit. Mit dem Bau der Strasse von Saas-Grund nach Saas-Fee im Jahr 1951, entschied das Gletscherdorf verkehrsfrei zu bleiben. Die Destination geht jedoch noch einen Schritt weiter. Um dem CO2-Ausstoss entgegenzuwirken, wird die Ferienregion Saas-Fee/Saastal in dieser Aktionswoche in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Saastal rund 100 neue Bäume anpflanzen und somit ca. zwei Tonnen CO2 binden und kompensieren. [RELATED]

Saas-Fee wird mit Gold ausgezeichnet

Im April hat die Region Saas-Fee/Saastal in enger Zusammenarbeit mit regionalen Tourismuspartnern das Label des Nachhaltigkeitsprogramms Swisstainable von Schweiz Tourismus erhalten.

In punkto Nachhaltigkeit erhielt die Gemeinde 2002 das Label Energiestadt. Ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Neu darf sich die Gemeinde Saas-Fee über das Gold-Label freuen. Dieses Label ist europaweit die höchste Auszeichnung für Energie- und Klimapolitik auf Gemeindeebene. (htr/lm)

Publiziert am Montag, 17. Mai 2021